

Vorbeugen und Schützen

Menschen mit empfindlicher Haut und einer Neigung zu allergischen Reaktionen sollten bei Kosmetika, Hygieneprodukten und Wasch- und Reinigungsmitteln auf Nummer sicher gehen. Produkte von Procter & Gamble mit medizinisch-wissenschaftlichem Sicherheitsprogramm geben bei sachgemäßer Anwendung größtmögliche Produktsicherheit. Hier weitere Tipps:

Kosmetische Hautpflegeprodukte helfen, die Haut gesund zu erhalten:

Haut- und Haarpflegeprodukte leisten einen wichtigen Beitrag zur Hygiene und zum Wohlbefinden. Sie sind so mild formuliert, dass sie bei normalem Gebrauch die Haut nicht schädigen. Cremes und Lotionen spenden Feuchtigkeit und verbessern die Hautbarriere.

Expertenhilfe:

Mit dem Hautarzt steht ein kompetenter Ansprechpartner bei Fragen zur Verträglichkeit zur Verfügung. Er kann zur Abklärung einen sogenannten Epikutantest durchführen.

Hierbei wird geprüft, ob und auf welchen Stoff die Haut allergisch reagiert. Darüber hinaus empfiehlt der Experte geeignete Behandlungen, die die Haut wieder ins Gleichgewicht bringen.

Wissen schützt:

Bei bereits bekannten Allergien sollte ein Allergiepass angelegt werden. Dort sind alle Stoffe, auf die Sie reagieren, aufgelistet. Eine bekannte Allergie muss nicht bedeuten, dass Sie z.B. vollständig auf Produkte, die Allergene enthalten, verzichten müssen. Unsere Produkte werden strengen medizinisch-wissenschaftlichen Sicherheitsbewertungen unterzogen, so dass sie oft auch von Allergikern in Rücksprache mit dem Arzt sicher verwendet werden können.

Wenn Sie mehr wissen wollen

Produktsicherheit und Hautverträglichkeit von Kosmetika, Hygieneprodukten und Wasch- und Reinigungsmitteln sind ein Thema, dem sich Procter & Gamble mit großem Einsatz widmet. Aus diesem Grund haben wir die „Falkensteiner Gespräche“ ins Leben gerufen. Eine Expertenrunde aus führenden Hautärzten, Allergologen und Kinderärzten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und Sicherheitsexperten von P&G diskutierten aktuelle Aspekte der Produktsicherheit von Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln und Hygieneprodukten. Interessiert? Die Ergebnisse der Falkensteiner Gespräche finden Sie im Internet unter www.de.pg.com und dort unter „P&G im Dialog“. Oder schreiben Sie uns, wenn Sie Kontaktadressen und Erklärungen der wichtigsten Begriffe rund um die Hautverträglichkeit von Kosmetika, Hygieneprodukten und Wasch- und Reinigungsmitteln von Procter & Gamble suchen oder Fragen haben. Gerne sind wir für Sie da. Sie erreichen uns unter:

Stichwort „Kontaktallergie“

Postfach 1103

D - 61401 Oberursel

Via Fax: +49 - 6171 / 58 87 47

Via E-Mail: kontaktallergie@mslpr.de

Bildnachweis
Procter & Gamble

Impressum
Procter & Gamble Service GmbH
External Relations
Sulzbacher Straße 40
65823 Schwalbach am Taunus
Deutschland
Internet: www.de.pg.com

Markenqualität – ihrer Haut zuliebe

Was Sie zur Sicherheit von Pflege-, Hygiene- und
Reinigungsprodukten wissen sollten

head &
shoulders

PANTENE
PRO-V

wellaflex

Touching lives, improving life. P&G

P&G

Das Wunderwerk Haut schützen

Unser größtes Sinnesorgan ist die Haut, ein biologisches Wunderwerk. Mit ihr nehmen wir Vibrationen und Schmerz wahr, wir tasten damit und spüren Druckreize. Sie meldet uns Hitze oder Kälte und verhindert durch Schwitzen, dass sich der Körper überhitzt. Außerdem ist sie eine Barriere für Krankheitserreger und schützt uns vor schädlichen, äußeren Einflüssen.

Oft wird die Haut auch als Spiegel der Seele bezeichnet. Sie rötet sich, wenn wir uns schämen, oder wird blass vor Schreck. Im Rahmen eines gesunden und verantwortungsbewussten Lebensstils ist es wichtig, dieses so komplexe Organ zu schonen und zu schützen.

Der Schutz der Haut fängt im Alltag an. Dabei ist es besonders wichtig bei Produkten, mit denen die Haut häufig und intensiv in Berührung kommt, darauf zu achten, dass sie verlässlich hautverträglich sind. Dies sind zum Beispiel Shampoos, Duschgels, Seifen, Feuchtigkeitscremes und andere Kosmetika, Toilettenpapier, Feuchttücher, Windel- und Damenhygieneprodukte. Bei Wasch- und Reinigungsprodukten ist der Hautkontakt weniger häufig und intensiv, aber dennoch ist ihre Verträglichkeit wichtig.

Markenartikelhersteller sorgen aufgrund ihrer hohen Sicherheitsstandards in der Herstellung solcher Produkte des täglichen Bedarfs für Produktsicherheit auf höchstem Niveau. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Markenprodukten (wie z.B. Pampers, Ariel, Pantene, Oil of Olaz und Always) will Procter & Gamble Ihnen auf den nächsten Seiten Informationen geben, wie die Sicherheit der Produkte gewährleistet wird, so dass Sie diese ohne Bedenken anwenden können.



Wie wir maximale Produktsicherheit erreichen

Procter & Gamble hat über Jahrzehnte ein umfangreiches Wissen über die Bedürfnisse und Gewohnheiten von Verbrauchern gesammelt, das in die Entwicklung der Produkte einfließt. Von Anfang an stehen die Bedürfnisse der Verbraucher sowie die Sicherheit und Verträglichkeit der Produkte im Mittelpunkt. Methoden zur Sicherheitsbewertung der Produkte werden ständig weiterentwickelt. Selbstverständlich werden nur Inhaltsstoffe verwendet, deren chemische und biologische Eigenschaften bestens bekannt sind. Für die Bewertung von Produkten spielt die Dauer und Art mit der das Produkt in Kontakt mit der Haut kommt eine große Rolle und wird daher bei der Entwicklung berücksichtigt. Die Produkte werden dann einem umfangreichen Testprogramm unterzogen, um die Sicherheit zu gewährleisten. So kann Procter & Gamble für alle seine Kosmetika, Hygiene- und Wasch- und Reinigungsmittel selbst für Verbraucher mit besonderen Bedürfnissen, z.B. mit empfindlicher Haut, ein hohes Maß an Hautverträglichkeit garantieren.



Kontaktallergie und Hautirritation

Hautkontakte mit Stoffen aus der Natur oder mit Produkten des täglichen Bedarfs können zu sogenannten allergischen oder zu irritativen Hautveränderungen in Form von Rötungen, Pusteln bis hin zum Ekzem führen. Diese werden oft dem zuletzt verwendeten Produkt zugeordnet, z.B. einem Shampoo, einem Spülmittel oder einer Creme. Von einer Kontaktallergie spricht der Experte, wenn die Hautreaktion erst zwei bis drei Tage nach dem Kontakt auftritt. Durch einen Pflaster-Test kann der Hautarzt herausfinden, welcher Stoff hierfür verantwortlich ist. Die Voraussetzung ist, dass der Allergiestatus bereits zu einem zumeist unbekanntem früheren Zeitpunkt für diesen Stoff sensibilisiert wurde. Dies erfolgt in der Regel unbemerkt, da bei diesem Kontakt keine auffällige Hautveränderung auftreten muss. Eine Hautirritation oder Hautreizung ist eine vorübergehende Reaktion, die z.B. nach längerem intensiven Hautkontakt mit hautreizenden Stoffen auftreten kann. Bei geschädigter Hautbarriere können auch bereits niedrigere Konzentrationen eines hautreizenden Stoffes Hautirritationen verursachen. In beiden Fällen hilft der Hautarzt bei der Milderung der Symptome und mit Verhaltensanleitungen oder der Empfehlung einer besonderen Hautpflege. Hautreaktionen im Windelbereich sind bei Säuglingen keine Seltenheit, obwohl Babyhaut in Bezug auf Allergien nicht sensibler ist als die Haut Erwachsener. Es handelt sich jedoch in den seltensten Fällen um eine allergische Reaktion, sondern meist um vorübergehende Reizungen, die z.B. durch Urin und Stuhl auf der Haut ausgelöst werden.

Darauf können Sie sich verlassen

Hersteller von Markenprodukten sorgen mit umfassenden Sicherheitsbewertungen und hohen Qualitätsstandards, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, für eine optimale Hautverträglichkeit ihrer Produkte. Führende Experten auf dem Gebiet der Hautsicherheit haben für diese Produkte, die höchsten Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen genügen, folgende Aussagen bestätigt*:

1. Kosmetika von Markenherstellern sind als sicher bewertet und üblicherweise nicht Allergie-verursachend. Daher können kosmetische Produkte von Markenherstellern auch dann sicher verwendet werden, wenn sie in kleinen Mengen Inhaltsstoffe beinhalten, die in hohen Konzentrationen Allergien hervorrufen könnten. Es kann sein, dass eine allergische Reaktion bei der Verwendung eines Kosmetikums zum ersten Mal auftritt, wenn zu einem früheren Zeitpunkt eine Sensibilisierung auf einen Inhaltsstoff stattgefunden hat.
2. Wasch- und Haushaltsreinigungsmittel sind in Hinsicht auf Kontaktallergien von sehr geringer Bedeutung. Rückstände von Waschmittel-Inhaltsstoffen auf der Kleidung sind aufgrund ihrer vernachlässigbaren Konzentration kein Risiko für den Verbraucher. Dies trifft selbst für Allergiker zu.
3. Babyhygiene- und Babypflegeprodukte können Inhaltsstoffe enthalten, die der Akzeptanz, Wirksamkeit und/oder Sicherheit des Produktes dienen. Sie sind dennoch so formuliert, dass sie in der Regel keine Allergien auslösen.
4. Feuchttücher und feuchte Toiletentücher sind hinsichtlich der Häufigkeit von Kontaktallergien oder Hautirritationen ohne große Bedeutung: So werden auf 18 Mio. verwendete Tücher nur eine Hautirritation gemeldet. Dies gilt sowohl für Erwachsene als auch für Babys und Kleinkinder.
5. Parfümierte Produkte sind generell als sicher zu betrachten, auch wenn sie deklarationspflichtige Parfüminhaltsstoffe enthalten, also Inhaltsstoffe, die laut EU Verordnung zur Information für Allergiker auf der Verpackung angegeben werden müssen.



* Quelle: 2. Konsensuspapier „Hautverträglichkeit und -sicherheit von Markenprodukten“ der Falkensteiner Gesprächsrunde; Anforderung möglich unter: siehe Rückseite